

Offener Brief an Bürgermeister, Ratsmitglieder und Verwaltung der Stadt Varel

STADT VAREL
Eingang

21. SEP. 2015

Amt 4; A Anl.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der bevorstehenden Ratssitzung am **23. September 2015** steht die Abstimmung über die zukünftige Bebauung **Dangasts** an, nach derzeitiger Lage für den **Ferienort** eine gravierende Entscheidung!

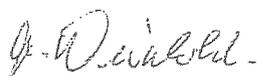
Ich frage Sie, warum lassen Sie die Bebauung der letzten grünen Wiese zu, warum darf der Investor dreigeschossig bauen, warum haben Sie das Grundstück zu einem „Schleuderpreis“ von 80,00 Euro pro Quadratmeter verkauft, wo doch mehr als 200,00 Euro dem wahren Wert entsprechen? Auf den Gesamtkomplex bezogen ergäbe das eine Mehreinnahme von ca. 7 Millionen (7.000.000) für die Stadt, für die Bürger Varels!

Warum haben Sie zugelassen, dass dem Käufer die gesamten Gebäude der bisherigen Kuranlage einschließlich 36 öffentlicher Parkplätze geschenkt wurden und der Grundstückspreis um 642.000 Euro „Abrisskosten“ reduziert wurde? Warum bestehen Sie nicht auf einer Neubewertung des zu verkaufenden Komplexes, nachdem neue Erkenntnisse zur „Deichschutzzone“ (darf hineingebaut werden) und zum Nicht-Abriss der Gebäude (sind verpachtet) vorliegen?

Warum gibt es immer noch kein Leitbild für Dangast, kein Verkehrskonzept, wo sind die Pläne für Sport, Freizeit, Grünflächen, Hunde, Zirkus etc.?
Und bitte nehmen Sie zur Kenntnis: Es gab und es gibt Alternativen, beginnend mit dem Programm der Dorferneuerung, Reaktivierung der „scheinbar“ abgängigen alten Kuranlage, Dangast autofrei..... Sie wollten und wollen es nur nicht sehen!

Stimmen Sie gegen die geplante Bebauung! Sie machen sich mitschuldig an vielen Ungereimtheiten dieser Planung! Es muss heißen: „Zurück in die Fraktionen“! Nehmen Sie sich Zeit, das alles noch einmal zu überdenken und „durchzurechnen“!

Mit freundlichem Gruß


Uwe Weinhold